



# Jahresbericht 2022 des Präsidenten

## Ziele der Stiftung

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten der Stiftung steht die indigene Bevölkerung Ecuadors. Sie gehören meist der ärmsten Gesellschaftsschicht des Landes an. Wir begleiten die indigenen Gemeinschaften auf dem Weg zu einem Leben in Würde und Selbstbestimmung und ermutigen sie, mehr Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und Umwelt zu übernehmen.

Wirkungsorientiertes Denken, Planen und Handeln prägen die Projekte unserer Stiftung. Wir legen Wert darauf, dass die Spendengelder direkt zum Wohle der benachteiligten Indígenas eingesetzt werden und eine hohe Nachhaltigkeit garantieren. Die Umsetzung der Projekte erfolgt durch unsere langjährigen und professionellen Partner vor Ort in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Die Indígenas leisten durch unentgeltliche Gemeinschaftsarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung der Projekte. Dadurch werden sie bestärkt, ihre Lebensbedingungen selbstständig zu verbessern.

## Spendenergebnis

Im vergangenen Jahr hatte erneut eine sehr grosse Zahl von solidarischen Spenderinnen und Spendern unsere Stiftung grosszügig unterstützt. Im 32. Jahr des Bestehens können wir uns über rund 416'156 CHF an Spendeneingängen freuen und so weiterhin – mit unseren Partnern vor Ort – gezielt Projekte finanzieren. Wir danken ihnen, auch im Namen der Begünstigten in Ecuador, ganz herzlich für das Vertrauen in unsere Stiftungsarbeit.

Die Spendeneingänge variieren von Jahr zu Jahr, da grosse Unterstützungsbeiträge seltener eingeht. Zudem hat der Krieg in der Ukraine auch zu einer Verschiebung der Prioritäten bei einigen unserer Spender geführt.

## Unwetter mit grossen Schäden im Subtropico der Provinz Cotopaxi

Am 30. Januar 2022 waren im subtropischen Gebiet der Provinz Cotopaxi sintflutartige Regengüsse über das Land gezogen. Diese hatten massiven Überschwemmungen ausgelöst. Besonders betroffen waren die Gemeinschaften am Amanta-, Yacuchaqui- und Quindigua-Fluss. So haben die Wassermassen des Amanta vier der 18 neuen WC/Duschenhäuschen weggespült und das im Dezember 2021 fertiggestellte Trinkwassersystem für die Gemeinschaft von Quindigua das Reservoir mit Chlorierungsstation und etwa 2 Kilometer Leitungssystem zerstört, das in der Strasse eingelegt war. Weiter unten im Tal waren dann durch zusätzliche Erdbeben und Murgänge Strassen, Brücken und Häuser weggeschwemmt worden. Viele Familien haben ihr Hab und Gut, ihre Haustiere und Pflanzungen verloren – es blieb ihnen das nackte Leben. Da die Verkehrswege zerstört wurden, erreichte man das Katastrophengebiet nur zu Fuss.

192 Personen mussten notfallmässig in öffentlichen Räumen untergebracht werden. Die Familien leben hier von der Vermarktung ihrer Landwirtschaftsprodukte, wie Milch, Früchte, Kleintiere usw. Da deren Verkauf nicht mehr möglich war, fehlte es ihnen somit an Geld, um Artikel des täglichen Bedarfs zu kaufen. Unser Partner gab im Februar 2022 an 258 Familien in 5 Gemeinschaften Lebensmittelpakete und Hygieneprodukte ab. Nun geht es 2023 mit Infrastrukturhilfe weiter: Die vier zerstörten WC/Duschenhäuschen und vor allem das Trinkwassersystem in Quindigua müssen wieder instand gestellt werden. Allerdings ist die Zufahrt für schwere Transporte noch nicht möglich.

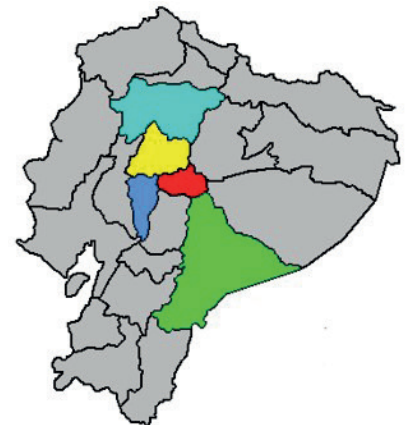
## Realisierte Projekte - Leistungsbericht

Nach zweieinhalb Jahren coronapandemiebedingter Abwesenheit in Ecuador, konnten in den Monaten April, Mai

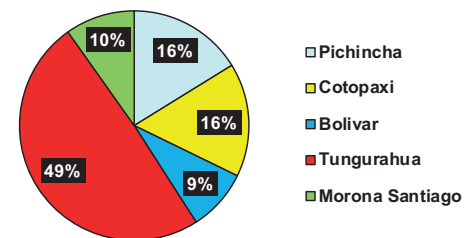
und Juni wieder Stiftungsräte Projekte vor Ort besichtigen und zusammen mit unseren Partnern den Austausch intensivieren. So liessen sich auch neue Projektideen vor Ort mit den Vertretern der Gemeinschaften besprechen.

Im Berichtsjahr konnten insgesamt 21 Projekte im Umfang von 432'147 CHF umgesetzt werden.

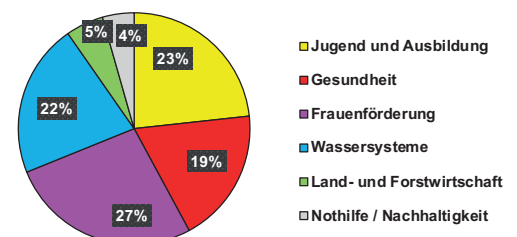
Diese liegen in 5 Provinzen.



Verteilung auf die Provinzen.



Verteilung auf unsere Arbeitsgebiete.





Viele dieser Projekte erzielen einen Multiplikationseffekt, indem die Errungenschaften in anderen Gemeinschaften und Provinzen aufgenommen und die Projekte adaptiert werden können. Dabei leisten sie auch einen wertvollen Beitrag zum Erreichen vieler «Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO».



## Informationen aus dem Stiftungsrat

### Stiftungsrat im Berichtsjahr 2022

- *Daniel Rietschin, Präsident, Projektmanagement und Fundraising; (seit 2010)*
- *Walter Niederhauser, Vizepräsident, Leiter Geschäftsstelle und Finanzen; (seit 2010)*
- *Vreni Diggelmann, Projekte und Fundraising; (seit 2010)*
- *Eddy Agten, Projektverantwortlicher; (seit 2010)*
- *Karl Friedli, Kommunikation und Projekte; (seit 2013)*
- *Hans-Rudolf Erb, Projektverantwortlicher; (seit 2018)*
- *Dr. Andrea Cadotsch, Projekte mit Schwerpunkt Gesundheit; (seit 2021)*

Der Stiftungsrat traf sich dreimal in Präsenz und einmal virtuell zur Besprechung der anstehenden Geschäfte. Zudem wurden an einer eintägigen Retraite die Struktur und Aufgabenverteilung sowie die Zukunft der Stiftung intensiv besprochen.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte haben im vergangenen Jahr rund 3800 Stunden unentgeltliche Arbeit für die Stiftung geleistet.

### Kommunikation und Fundraising

Zur Kommunikation mit den Spendenden dienten im Jahre 2022 drei «Noticias».

Zusätzlich haben wir unsere langjährigen Spender mit Informationen über realisierte Projekte informiert. Unsere Webseite bietet weitere aktuelle Informationen.

Durch verschiedene Aktionen von Stiftungsräten und der Geschäftsstelle konnten neue Spenderinnen und Spender gewonnen werden.

Unsere Bitte: Informieren Sie doch die Geschäftsstelle über Ihre E-Mailadresse. So können Sie mithelfen, Portokosten einzusparen

## Dank

Die Zusammenarbeit im Präsidium, im Stiftungsrat, sowie mit Administration und Buchhaltung harmoniert sehr gut. Viele Aufgaben konnten so effizient angegangen und umgesetzt werden. Mein grosser Dank geht so an meine Kollegin und Kollegen im Stiftungsrat, an Buchhalterin und Administratorin, sowie weiteren Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und die hervorragende Arbeit im Interesse der Stiftung.

Unsere Spenderinnen und Spender erwiesen sich erneut als sehr grosszügig. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, die Projekte mit unseren Partnern vor Ort erfolgreich umzusetzen. Wir brauchen für die Fortsetzung unserer Arbeit zugunsten der Indígenas weiterhin viele Spenderinnen und Spender, denen wir im Namen der Begünstigten schon jetzt sehr dankbar sind. Denn nur so können wir die Lebenssituation vieler Dorfgemeinschaften nachhaltig verbessern und ihnen in ihrem Lebensraum Perspektiven bieten.

Daniel Rietschin, Präsident





# Auszug aus der Jahresrechnung 2022

Die vollständige Jahresrechnung und den Revisionsbericht veröffentlichen wir auf der Webseite ([www.paralosindigenas.org](http://www.paralosindigenas.org)).

Jahresrechnung 2022	2022 CHF	2021 CHF
<b>Ertrag Stiftung</b>		
<b>Spenden zweckgebunden</b>	<b>348'726.85</b>	<b>408'679.87</b>
Bildung/Ausbildung	74'454.05	64'409.40
Gesundheit	80'128.80	135'887.47
Frauenförderung	58'559.00	110'756.00
Wassersysteme	112'810.00	62'210.00
Landwirtschaft/Forstwirtschaft	1'140.00	7'657.00
Nothilfe	21'635.00	27'760.00
<b>Freie Spenden</b>	<b>67'429.47</b>	<b>37'518.65</b>
Legate	0.00	10'000.00
<b>Total Erträge</b>	<b>416'156.32</b>	<b>456'198.52</b>
<b>Direkter Projektaufwand in Ecuador</b>		
Bildung/Ausbildung	-102'511.74	-83'197.57
Gesundheit	-87'991.40	-126'208.99
Frauenförderung	-113'535.03	-76'719.26
Wassersysteme	-97'102.40	-104'019.69
Landwirtschaft/Forstwirtschaft	-14'744.07	-35'337.62
Qualitätsmanagement Projekte / Nothilfe	-16'262.41	-22'733.85
<b>Total Projektaufwand in Ecuador</b>	<b>-432'147.05</b>	<b>-448'216.98</b>
<b>Projekt-Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-15'297.90</b>	<b>-8'755.50</b>
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>-447'444.95</b>	<b>-456'972.48</b>
<b>Aufwand Geschäftsstelle</b>	<b>-19'865.39</b>	<b>-38'300.65</b>
Finanzaufwand	-956.49	-1'085.65
<b>Total Administration/Verwaltung</b>	<b>-20'821.88</b>	<b>-45'361.55</b>
<b>Abgaben und Gebühren</b>	<b>-1'121.30</b>	<b>-5'975.25</b>
<b>Fundraising und Werbeaufwand</b>	<b>-14'380.68</b>	<b>-25'444.32</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-67'612.49</b>	<b>-71'579.83</b>
Finanzergebnis	-1'738.36	3'605.16
Ausserordentlicher Aufwand (Grundstückgewinnsteuer (AH))	0.00	-10'500.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondkapitals</b>	<b>-69'350.85</b>	<b>-78'474.67</b>
<b>Zuweisung/Verwendung des Kapitals</b>		
<b>Fondkapital Zuweisung/Verwendung</b>		
Zuweisung Fondskapital	-348'726.85	-418'679.87
Interne Transfer	-202'353.52	
Verwendung Fondskapital	415'884.64	445'946.44
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-204'546.58</b>	<b>-51'208.10</b>
Zuweisung Organisationskapital	-82'706.40	-37'518.65
Interne Transfer	217'630.45	
Verwendungen Organisationskapital	16'262.41	2'270.54
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-53'360.12</b>	<b>-86'456.21</b>

Regensdorf, 19. März 2023  
Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador

Präsident  
*D. Rietschin*  
Daniel Rietschin

Leiter Finanzen  
*W. Niederhauser*  
Walter Niederhauser

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador (PLI) Geschäftsstelle: Althardstrasse 80, Regensdorf		
Bilanz 31.12.2022		
Bezeichnung	2022 CHF	2021 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
PostFinance AG CHF	74'162.21	192'736.34
Regiobank Solothurn CHF	405'892.00	1'402'119.80
Regiobank Solothurn USD	443'738.72	84'483.10
BancoDesarrollo de los Pueblos SA USD	200'000.00	0.00
VZ Depotbank AG CHF	500'000.00	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'623'792.93</b>	<b>1'679'339.24</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>1'623'792.93</b>	<b>1'679'339.24</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten allgemein	-9'695.91	-2'976.80
Kontokorrent	-13'223.68	-3'185.95
Rückstellungen	-4'361.10	-7'313.40
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-27'280.69</b>	<b>-13'476.15</b>
<b>Fondskapital</b>		
Jugend/Ausbildung	-104'570.59	-98'868.37
Gesundheit	-326'173.07	-298'422.20
Frauenförderung	-121'799.40	-115'838.76
Wassersysteme	-50'302.71	-34'595.11
Land-/Forstwirtschaft	-226'861.77	-168'422.37
Nothilfe (neu ab 01.01.2020)	-41'251.60	-19'616.60
<b>Total Fondskapital</b>	<b>-870'959.14</b>	<b>-735'763.41</b>
Freies Organisationskapital	-229'666.69	-215'597.34
Legate ohne Bereichszuordnung	-482'795.33	-714'502.34
Qualitätsmanagement/nachhaltigkeit	-13'091.08	
<b>Organisationskapital</b>	<b>-725'553.10</b>	<b>-930'099.68</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>-1'623'792.93</b>	<b>-1'679'339.24</b>

Regensdorf, 19. März 2023  
Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador

Präsident  
*D. Rietschin*  
Daniel Rietschin

Leiter Finanzen  
*W. Niederhauser*  
Walter Niederhauser

# Anhang zur Jahresrechnung 2022

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) sowie gemäss den Vorschriften der ZEWO und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Auf eine Geldflussrechnung

wird aufgrund der Grösse der Organisation verzichtet. Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird



von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Stiftung Auskunft.

## 2 Unentgeltliche Leistungen

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr unentgeltlich gearbeitet. Da wegen der Covid-Reiseeinschränkungen im 2021 keine Kontrollreisen nach Ecuador möglich waren, sind 2022 deutlich mehr Stunden geleistet worden. Die Stiftungsratsmitglieder und Freiwilligen haben gesamthaft rund 3800 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

## 3 Erläuterung zur Erfolgsrechnung

### 3.1 Spendeneingänge und Legate

Die Spendeneingänge 2022 von 416'156 CHF (2021: 456'199 CHF) setzen sich wie folgt zusammen:

- Zweckgebundene Spenden für Projekte oder Tätigkeitsbereiche von 348'727 CHF (2021: 408'680 CHF)
- Frei verfügbare Spenden von 67'429 CHF (2021: 37'519 CHF)
- Legate von 0 CHF (2021: 10'000 CHF)

Da die Stadt Zürich ihre Vergabepolitik verändert hat und unsere Stiftung nicht mehr unterstützt hat, resultierte ein Spendenrückgang von 9%.

Ebenfalls einen negativen Einfluss auf unser Spendenergebnis hat die Altersstruktur unserer Privatspender. Erfreulicherweise verzeichnen wir jedoch einen höheren Durchschnittsbetrag pro Spende von Privatpersonen.

### 3.2 Projektarbeit in Ecuador und Aufwand für die Projektbegleitung

Der gesamte Projektaufwand 2021 in Ecuador betrug 432'147 CHF (2021: 448'217 CHF).

Die verschobenen Projektreisen nach Ecuador konnten wir im Berichtsjahr wiederum vornehmen; entsprechend grösser resultierten die Projektbegleitungskosten mit 15'298 CHF (2021: 8'756 CHF).

### 3.3 Mittelbeschaffung und Fundraising

Unter dieser Position sind sämtliche Aufwendungen enthalten, die im Zusammenhang mit der Beschaffung von Mitteln (Fundraising) stehen. Wir haben einige persönliche Verteilaktionen mit freiwilligen Helfern durchgeführt und auf kostenpflichtigen Aktivitäten verzichtet. Daraus resultierten nun tiefere Ausgaben von 14'381 CHF (2021: 25'444 CHF).

### 3.4 Administrativer Aufwand und Verwaltung

Die Stiftung hat keine Mitarbeitenden und nutzt die Infrastruktur und Personal der ROTRING DATA AG. Die administrativen Aufgaben werden von einer Studentin in einem Teilzeitpensum und durch den verantwortlichen Stiftungsrat erledigt.

Die Buchhaltung wird durch das Buchhaltungsbüro Brändli erledigt und nach Aufwand entschädigt. Nach Abschluss der Aufbauarbeiten für das neue System Bexio konnten die Kosten der Administration/Verwaltung auf 19'865 CHF (2021: 38'301 CHF), d.h. um 48% gesenkt werden.

### 3.5 Ausserordentlicher Aufwand

Es resultierte kein ausserordentlicher Aufwand.

## 4 Anmerkungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

### 4.1 Umlaufvermögen

Zur Unterstützung von Kleinkrediten an die Indigene Bevölkerung haben wir 200'000 USD bei der Banco Desarrollo de los Pueblos SA in Quito

als Festgeld über drei Jahre angelegt. Da die Mittel aus den Legaten erst mittelfristig bei den Projekten eingesetzt werden können, wurden Ende Dezember 500'000 CHF bei der VZ Bank in Fonds angelegt. Die flüssigen Mittel sind in der Bilanz zu Nominalwerten ausgewiesen.

### 4.2 Anlagevermögen

Diese Position wurde vollständig abgeschrieben.

### 4.3 Kurzfristiges Fremdkapital

In dieser Bilanzposition sind kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

## 5 Fonds- und Organisationskapital

Die Spenden und Legate werden gemäss den Vorgaben der Spender verwendet und ins Fondskapital oder Organisationskapital übertragen.

Die Kapitalkonten 2910 bis 2950 wurden gemäss ZEW0 aufgelöst und in die Fondskonten überführt. Dadurch erhöht sich das Fondskapital auf 870'959 CHF (2021: 735'763 CHF).

### 6 Veränderung des Fondskapitals

Total Fondskapital am 01.01.2022	735'763.41 CHF
Total Fondskapital am 31.12.2021	870'959.14 CHF
Veränderung des Fondskapitals	+ 135'195.73 CHF

## 7 Organisationskapital

### 7.1 Gebundenes Organisationskapital

Die Position gebundenes Organisationskapital (Konto 2910 bis 2950) wurden nach Vorgabe ZEW0 ins Fondskapital umbucht. Das Konto 2960 für Qualitätsmanagement zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit in den realisierten Projekten bleibt bestehen.

### 7.2 Freies Organisationskapital

Das freie Kapital umfasst die einsetzbaren Mittel, die nicht durch Zweckbindungen der Spender einem bestimmten Verwendungszweck zugewiesen werden.

### 8 Veränderung des freien und gebundenen Organisationskapitals

Durch die Umbuchungen ins Fondskapitals verringert sich das Organisationskapital.

Freies Organisationskapital am 01.01.2022	930'099.68 CHF
Freies Organisationskapital am 31.12.2022	725'553.10 CHF
Veränderung des Organisationskapitals	- 204'546.58 CHF

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

Regensdorf, 19. März 2023

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador

Präsident

Daniel Rietschin

Vizepräsident und Leiter Finanzen

Walter Niederhauser